

Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller\*in: LAG Energie BaWü

Beschlussdatum: 28.11.2020

## Änderungsantrag zu K1

### Von Zeile 209 bis 212:

Das Zeitalter der fossilen Energieträger geht zu Ende. Wir setzen auf die Vielfalt der grünen Energien, auf Energieeinsparung und effizienteren Verbrauch.

Der heutige Strommarkt funktioniert nach 20 Jahre alten Regeln, die auf die fossilen Energieerzeuger zugeschnitten sind und auf einen kleinen Beitrag von Erneuerbaren Energien ausgelegt waren. Heute liefern die Erneuerbaren einen Beitrag von nahezu 50% und werden von den überholten alten Regeln benachteiligt. Um eine klimaneutrale Stromwirtschaft zu ermöglichen, setzen wir uns auf Bundes- und Europaebene für eine grundlegende Reform der Marktregeln ein. Für eine Lenkungswirkung müssen die neuen Regeln Erneuerbaren Strom gegenüber fossilen Strom generell bevorzugen und konventionelle Kraftwerke und Verbraucher für Flexibilität und Eigenbedarfsdeckung belohnen. Die Preisbildung am Markt muss so gestaltet werden, dass sich eine zusätzliche Förderung der Erneuerbaren Energien erübrigt und damit auch Altanlagen rentabel weiter betrieben werden können. Damit sich netzdienliche Speicher lohnen, muss sich auch für eingespeisten Strom der Preis am Bedarf ausrichten.

~~Das Zeitalter der fossilen Energieträger geht zu Ende. Wir setzen auf die Vielfalt der grünen Energien, auf Energieeinsparung und effizienteren Verbrauch.~~ Wir setzen auf intelligente Lösungen, um Energie aus natürlichen Quellen zu

## Begründung

Die Marktregeln müssen an die veränderte Situation bei der Stromerzeugung angepasst werden. Die regulatorischen Grundsätze des heutigen Strommarkts bevorzugt fossile Kraftwerke, welche ihren Strom auf dem hochpreisigen Terminmarkt verkaufen können. Die Erneuerbaren sind von diesem attraktiven Marktsegment ausgeschlossen. Erneuerbarer Strom muss daher auf dem Spotmarkt verramscht werden oder gar abgeregelt werden. Die EEG Umlage kann dadurch die Einspeisevergütung nicht decken und die EEG-Förderung fließt auf indirektem Weg in die fossilen Kraftwerke. Wir müssen dafür sorgen, dass die Erneuerbare Energien zum Terminmarktpreis zu vergüten sind und die konventionellen Kraftwerke das Risiko der Verdrängung durch Erneuerbare mit in ihre Terminmarktpreise einkalkulieren müssen. Dadurch kann mittelfristig die EEG-Umlage ganz wegfallen und der Strompreis deutlich sinken.